



Der Landesrechnungshof Brandenburg ist eine oberste Landesbehörde mit Sitz in Potsdam. Seine Aufgabe ist die unabhängige externe Finanzkontrolle des Landes Brandenburg. In der Abteilung I ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten des gehobenen Dienstes im Prüfungsgebiet I 1 zu besetzen.

Der Landesrechnungshof sucht

eine Prüferin/einen Prüfer.

Aufgaben:

- Prüfungen des Jahresabschlusses, der Rechnungsnachweisungen sowie der Haushaltsrechnung einschließlich des Vermögensnachweises des Landes Brandenburg unter Nutzung des im Land eingesetzten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen- (HKR)-Verfahrens SAP,
- Prüfungen der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Ministeriums der Finanzen sowie im Bereich der Allgemeinen Finanzverwaltung,
- Erarbeiten von Prüfungskonzepten, Durchführen von Erhebungen, Erörtern von Prüfungsergebnissen mit den geprüften Stellen, Entwerfen von Prüfungsmitteilungen und von Beiträgen für den Jahresbericht des Landesrechnungshofes,
- Mitwirken an den Ausräumungsverfahren mit den geprüften Stellen,
- Auswertungen und Analysen im Hinblick auf die im Prüfungsgebiet wahrzunehmenden Aufgaben,
- Mitwirkung bei der Festlegung von Prüfungsschwerpunkten und bei der Arbeitsplanung sowie
- Mitwirkung an der Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen, z. B. zu Verwaltungsvorschriften des Haushaltsrechts, zum Finanz- und Haushaltsmanagement des Landes oder zum HKR-Verfahren.

Anforderungen:

- *Beamtinnen und Beamte:*
Befähigung für die Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes oder einer dieser als gleichwertig anerkannten Laufbahn des gehobenen Dienstes,
- *Tarifbeschäftigte:*
Bachelor- oder Diplomabschluss einer Fachhochschule oder gleichwertiger Hochschulabschluss in einer der Fachrichtungen öffentliche Verwaltung, Wirtschaftswissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Wirtschaftsrecht oder -informatik.
- Gute Kenntnisse auf dem Gebiet des Haushaltsrechts und der kameralen Haushaltswirtschaft sowie des HKR-Verfahrens SAP sind von Vorteil.
- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sind wünschenswert.

Die Aufgaben einer Prüferin/eines Prüfers sind geprägt von analytischem und konzeptionell ausgerichtetem Denk- und Urteilsvermögen. Sie setzen ein hohes Maß an Fachkompetenz und Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfähigkeit, Überzeugungskraft sowie Konfliktfähigkeit voraus.

Erwartet werden neben einer selbstständigen, gründlichen und engagierten Arbeitsweise eine hohe Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und ein sicheres und gewandtes Auftreten. Daneben sollten Sie die Fähigkeit mitbringen, komplexe und ggf. neue Sachverhalte und Problemstellungen rasch zu erfassen und in Wort und Schrift präzise und verständlich darzustellen.

Sie sollten außerdem über gute Kenntnisse zu den Standardsoftware-Programmen (insbesondere MS Office) verfügen und diese anwenden können. Ferner sollte die Bereitschaft zu Dienstreisen vorhanden sein.

Der Landesrechnungshof bietet Ihnen:

- Vielfältige, interessante und anspruchsvolle Tätigkeiten.
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten.
- Gute Arbeitsbedingungen für eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitmodelle und Wohnraumarbeit.
- Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitarbeit geeignet.

Wir sind ein aufgeschlossenes und hilfsbereites Team, das Sie vom ersten Tag an einarbeiten, einbinden und unterstützen wird.

Dienstpostenbewertung:

Der Dienstposten für Prüferinnen/Prüfer im Landesrechnungshof ist grundsätzlich bis zur Besoldungsgruppe A 13 g. D. BbgBesO bewertet. Im Fall der Besetzung mit einer/einem Beschäftigten erfolgt die Vergütung bei Erfüllung der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L.

Der Landesrechnungshof fördert die Einstellung von Frauen. Sie sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen nach Maßgabe von § 2 des Sozialgesetzbuches IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre ausführliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunde des Studienabschlusses u. Ä.) mit einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen (Zwischen-)Zeugnis (jeweils nicht älter als ein Jahr) sowie einer Tätigkeitsübersicht des beruflichen Werdegangs richten Sie bitte unter Angabe der **Kennzahl Prüfer I 1** bis zum **28. Dezember 2018** an:

Präsident
des Landesrechnungshofes Brandenburg
Präsidialabteilung
Postfach 60 09 62
14409 Potsdam

Hinweise:

Bewerberinnen und Bewerber anderer Dienststellen der Bundes-, Landes- oder Kommunalverwaltung werden gebeten, der Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen.

Da der ausgeschriebene Dienstposten dem gehobenen Dienst zugeordnet und das Stellenbesetzungsverfahren nicht für Aufstiegsbewerber geöffnet ist, können Bewerbungen von Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, sofern eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles (Zwischen-)Zeugnis beigefügt wurde bzw. zeitnah nachgereicht wird.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Kosten zur Wahrnehmung eines Vorstellungsgesprächs nicht erstattet werden.

Für Auskünfte und Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen der Leiter der Präsidialabteilung, Herr Königler (Telefon: 0331/866-8567), bzw. die Fachbereichsleiterin Personal, Frau Garling (Telefon: 0331/866-8532), zur Verfügung. Für Fachfragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Prüfungsgebietsleiterin, Frau Metzkwow (Telefon 0331/866-8588).

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Potsdam, den 30. November 2018